

**B.A.U.M.-Umweltpreis 2008**

Kategorie: Klein- und mittelständische Unternehmen

Heike Götz**BLANCO GmbH + Co KG**

Heike Götz, Jahrgang 1961, ist Umweltschutzbeauftragte der BLANCO GmbH + Co KG. Seit 15 Jahren ist sie im Unternehmen bereits für den Themenkomplex Umweltschutz/Nachhaltigkeit zuständig. An den großen Erfolgen des Unternehmens im Umweltschutzbereich kommt Heike Götz durch ihr umfangreiches Engagement und ihre hervorragende Arbeit als Umweltschutzbeauftragte große Bedeutung zu.

Die BLANCO GmbH + Co KG bietet Systemlösungen im Bereichen Küchentechnik an. Umweltschutz und das Bewusstsein, dass nur durch die konsequente Berücksichtigung der ökologischen Erfordernisse der wirtschaftliche Erfolg eines Unternehmens auf Dauer gesichert werden kann, ist fester Bestandteil der Unternehmensleitlinien. BLANCO hat sich zum Ziel gesetzt, seine Produkte und Verfahren möglichst umweltfreundlich und ressourcenschonend zu gestalten und beim Schutz und der Verbesserung der Umwelt eine Vorbildfunktion einzunehmen. Durch den aktiv praktizierten Umweltschutz und die großartige Arbeit der Stabsstelle Arbeitssicherheit + Umweltschutz hat das Unternehmen deutliche Erfolge auf diesem Gebiet vorzuweisen und zeigt damit anschaulich, dass Ökonomie und Ökologie in der Praxis keinen Widerspruch darstellen.

Zu den besonders bemerkenswerten Maßnahmen, die das Unternehmen mit Heike Götz als Umweltschutzbeauftragten auf diesem Gebiet durchgeführt hat, gehört unter anderem eine deutliche Reduzierung der Abwassermenge durch Kreislaufführung bei den notwendigen Reinigungsprozessen. Hierdurch war es möglich, bei zwei Reinigungsanlagen eine komplette Abwasserfreiheit zu erreichen. Bei einer anderen Anlage konnte die Abwassermenge ebenfalls deutlich reduziert werden - vor dieser Maßnahme musste das Abwasser alle 3 Wochen aus der Anlage entfernt werden, nun reicht es, wenn das Abwasser zweimal pro Jahr abgelassen wird. Neben der Abwassermenge war es ebenfalls möglich, die CO₂-Emissionen des Unternehmens durch verschiedene Maßnahmen zu verringern. So führte zum Beispiel eine Änderung der Verpackungsart – Stapelverpackungen anstelle von Einzelverpackungen – bei den Spülen zur Reduktion auf ein Drittel der CO₂-Emissionen. Zudem ermöglichte die Dachsanierung des BLANCO-Werkes in Sulzfeld an diesem Standort eine Einsparung von 120.000 Litern Heizöl und damit eine deutliche Kosten- und CO₂-Reduktion. Bemerkenswert ist weiterhin die Vermeidung mehrerer hundert Tonnen Abfall durch Prozessoptimierungen. Zudem wurde an allen Standorten das komplette Abfallkonzept hinterfragt. In Zukunft möchte sich das Unternehmen aber nicht auf diesen Erfolgen ausruhen und plant weitere Maßnahmen im Bereich Umweltschutz und Nachhaltigkeit. Deshalb werden derzeit Richtlinien für die Auswahl und den Einsatz von Leuchtmitteln erarbeitet. Auch eine weitere Reduzierung der Abfallmenge durch die Optimierung von Betriebsmitteln ist geplant. Zudem beabsichtigt die Stabsstelle, die Kompressorenwärme zur Hallenheizung zu verwenden und die Rohstofflieferanten einer ökologischen Bewertung zu unterziehen.

Neben ihrem internen Einsatz für den Umweltschutz im Unternehmen engagiert sich Heike Götz zusätzlich in mehreren externen Arbeitskreisen, unter anderem im Arbeitskreis der IHK Karlsruhe „Umwelt und Energie“. Durch die neuen europäischen Gesetze im Umweltschutz, die sich immer weiter auf die Produkte konzentrieren, ist ihre Mitarbeit im Arbeitskreis „produktbezogener Umweltschutz“ des ZVEI für BLANCO wichtig. Außerdem beteiligte sich das Unternehmen durch ihre Teilnahme am „REACH-Projekt Baden-Württemberg“ aktiv an der Diskussion in Brüssel zum Thema Chemikalienpolitik der Europäischen Union.

Privat entspannt sich Heike Götz gern in ihrem ökologisch gestalteten Garten, indem sie auf die Verwendung heimischer Pflanzen Wert legt. Heike Götz erhält den B.A.U.M.-Umweltpreis 2008 für ihre herausragende und erfolgreiche Arbeit für Umweltschutz und Nachhaltigkeit in der Unternehmenspraxis.